Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 1

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier, Und muniche ber gangen Schaar Meiner Lieben und Getreuen Gin glüdliches neues Jahr.

Denn bas ift für alle Falle, Und auch für Jeglichen gut, Gelbft wenn es Richts weiter thate, Ale etwas erhöhen ben Muth.

Ja Muth, ben braucht man gum Leben In diefer gefährlichen Beit. Ohne Muth ba hätte icon Mancher Sich feine Carriere "verheit".



hoffen wir, daß biefe Erflärung Einbrud machen wird,

Die Beiligen bes "Nebelspalter".

Aus dem Raritätenkabinet.

In Safenwhl fteht ein Saus mit ber Jahresgahl 608, welches nur wenig ausgebeffert und noch bewohnt ift. (Entgegen den boshaften Gerüchten, welche von einer ausgeloschten 1 fabeln, konnen wir berichten, bag nach ebenfo zuverläffiger Quelle eine Brofchure im Erbboden gefunden murbe, welche bas haus bem Schutze bes reisenden Bublitums empfiehlt. Es geht baraus hervor, daß es mahrend ber Beit ber Bolfermanberung als eine Art Mertzeichen und Klubhutte biente. Die Bolter, welche nach Franfreich wollten, ichlugen fich gleich hinter bem haus seitwarts, bie nach Italien wollten, gingen ber Rase nach und die sonst wohin wollten, folugen fich in jeber

Das theuerfte Buch ber Welt: Bolfstatechismus von Defuiffeaux. (Die belgische Regierung schätte es auf vier Jahre Gefängniß. Gie ift jebenfalls tompetent, benn bas belgifche Bolt ichapt feine Regierung ebenfalls febr zuverläßig.)

Marganifches Bertragsfalz (Wird nie "bumm" vom Liegen, fonbern nur un-verträglicher.)

Breufifde Beihuadtegefdeute von Frantfurter Sozialbemofraten (Bebarf teiner Ertlärung, spricht für sich - ah! gegen sich genugsam.)

3mei und eine halbe Million fur eine fatholifche Univerfitat (Do? fagt - bie Tabelle bes Boltsichulwesens in ber ichwärzesten Ede.)

Velftmift und Opfimift.

Frau: "Mein lieber Mann, erflare mir boch, was man unter "Beffimift und Optimift" verfteht."

Mann: "Wer glaubt, es mare bem Menschen beffer, er murbe nicht geboren, ber ift ein Bessimift. Ber bagegen bafur halt, nur ber nichtgeborne Mensch sei ungludlich, ber ift ein Optimift."

M.: "Guten Morgen, lieber Freund, ich muniche Ihnen ein frohliches neues Jahr."

B.: "Gleichfalls. Ich bringe Ihnen bas Gelb, bas ich Ihnen fo lange schuldig bin —"

A.: "Uh, ich muniche Ihnen gwei frohliche neue Jahre."

Zum Abonnement

auf den "Nebelspalter", welcher mit 1887 seinen XIII. Jahrgang beginnt und in unveränderter Weise, wie bis anhin, forterscheint

wird ergebenst eingeladen.

Preis per 3 Monate Fr. 3, per 6 Monate Fr. 5. 50, per 12 Monate Fr. 10. Franko durch die Schweiz; für das Ausland mit Portozuschlag.

Die Expedition des "Nebelspalter".

Mädchen, Mädchen, lass Dir danken Für die Wonne, welche heut' Meinen armen, alten, kranken, Schwachen Magen mir erfreut

Ach, wer war es, der die Labe Weltbeglückend uns gewann? — Wenn ich sie genossen habe, Bin ich ganz ein and'rer Mann!

Gib, o gib den Trank der Götter, Gib das Lebenselexier, Den Erlöser, den Erretter, Gib die dunkle Flasche mir!

Giesse mir den ganzen Teller Dampfend heissen Wassers voll! — Schneller, süsser Engel, schneller, Wenn ich nicht verschmachten soll.

In erquickend holder Wärme Stirbt die schnöde Diarrhöe; Und es jauchzen die Gedärme: "Hosianna in der Höh!"

Fritz P.

Deutsche

vierteljährlich Fr. 1. 20 Bestellungen bei allen Postämtern, in Zürich bei der Expedition am Stadelhoferplatz 4. (2-3)

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von $4^{1}_{4}^{0}_{0}$ und 4^{0}_{0} Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

zur Rückzahlung auf 15. Februar 1887.

41/4 0/0	No.	135501 135769			} von	Fr.	500	_
	"	132401 133327			} "	"	1000	_
	"	117301 117457		117427 117468	} "	"	5000	
4 %	"	122001	77	105000	} "	11	500	
	"		"	106800	} "	,,	1000. –	_
	"	125001 115401			,,,		5000	

und bemerken, dass die Verzinsung mit 15. Februar 1887 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkasse und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Februar 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen a $3^{8}/4^{0}/6$ auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 8. November 1886. (129-8) (OF 2899)

Die Direktion.

Ein Gasthof

mittlerer Grösse, in der Stadt oder auf dem Lande, wird von jungen tüchtigen Wirthsleuten zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre M. K. Nr. 141 an die Expedition des "Gastwirth" in Zürich. (141-1)

Zu verkaufen.

Zwei nachweisbargut rentirende Gasthäuser in volkreichen und industriellen Gegenden, sind zu verkaufen. Bedingungen billig.

Auskunft ertheilt die Exped. des "Gastwirth", Bahnhofstrasse 98, Zürich.

EIN großer kocholen,

(Potager d'Hôtel à 2 feux)

mit Zubehörden Lang 159, breit 94, hoch 80 Centimeter ist wegen Nichtgebruch billigst zu ver-

Nichtgebraus, kaufen, bei J. Wälti, Bäcker (186-6) in Chaux-de-fonds.